

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 28.01.2020 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Jürg Petersen
2. Gemeindevertreter Jan Buntzen
3. Gemeindevertreterin Natalie Eckelt (ab 19.50 Uhr)
4. Gemeindevertreter Christian Thomas Hansen
5. Gemeindevertreter Stefan Nissen
6. Gemeindevertreter Sven Paulsen
7. Gemeindevertreter Johannes Schaer
8. Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Margret Wiemann

Außerdem sind anwesend:

4 Zuhörer

Frau Voiges, Husumer Nachrichten

Holger Funk, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 11.11.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Bericht und Beratung zum aktuellen Stand des Ortsentwicklungskonzeptes
9. Bericht und Besprechung über den Antrag der Gemeinde an die Aktiv-Region
10. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung einer Notfallmappe
11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Sirenenanlage für Wobbenbüll
12. Bericht zum Haushalt der Gemeinde Wobbenbüll 2019
13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt der Gemeinde Wobbenbüll 2020
14. Beratung und Beschlussfassung über eine Geschäftsordnung für die Gemeinde Wobbenbüll
15. Beratung und Beschlussfassung über das Prozedere Sitzungsdienst
16. Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

Nicht öffentlich

- 17. Personalangelegenheiten
- 18. Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Sitzung bedankt sich Bürgermeister Petersen bei Elke Boyens für die langjährige und gute Betreuung im Bürgerhuus und überreicht ihr zum Dank einen Blumenpräsent.

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Jürg Petersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die die ordnungsgemäße und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Antrag von Bürgermeister Petersen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die Tagesordnung um folgenden Punkt erweitert wird:

Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

Der Punkt wird zu Tagesordnungspunkt 16; die darauf folgenden Punkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 17 „Grundstücksangelegenheiten“ und 18 „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 11.11.2019

Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

- a) Ein Zuhörer fragt an, ob es möglich ist, auf dem Spielplatz eine Basketballanlage aufzubauen. Nach kurzer Aussprache in der Gemeindevertretung bittet Bürgermeister Petersen den Vorschlag an die Kinderspieleplatzkommission weiterzuleiten, damit dort ein Entwurf ausgearbeitet und die Kosten ermittelt werden kann. Danach wird sich die Gemeindevertretung erneut mit dieser Angelegenheit beschäftigen.
- b) Der Zuhörer fragt weiter an, wann in der neuen Bücherstube im Bürgerhuus Bücher abgegeben werden können. Bürgermeister Petersen teilt mit, dass die Regale da sind. Es fehlt allerdings noch eine Person, die sich bereit erklärt, eine Stunde in der Woche die Bücherei zu regeln. Die Öffnungszeiten kann auch an eine andere Veranstaltung im Bürgerhuus (Singen/Tanzen) gekoppelt werden. Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten soll keine Kartei geführt werden. Wer Interesse hat, kann sich beim Bürgermeister

melden. Es wird noch angemerkt, dass auch vollständige Spiele zum Entleihen abgegeben werden können. Die Bücher sollten nicht zu alt sein

5. Bericht des Bürgermeisters

- Die Veranstaltungen „Rhythmische Gymnastik“ und „Sitzturnen“ sind gut angelaufen. Es nehmen regelmäßig ca. 15 Personen teil. Für das „Singen“ sollte noch Reklame gemacht werden.
- Das Kinderspielplatzschild wurde jetzt beim Spielplatz angebracht.
- Seit der Aufstellung der Hundekotstation gibt es positive Rückmeldungen. Es liegen weniger Beutel in den Büschen.
- Über den Aushangkasten der Husumer Bucht sollte auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden. Es hängen nur noch drei Adressen aus. Auch über eine weitere Mitgliedschaft in der „Husumer Bucht“ sollte beraten werden.
- Seitens des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein und Hamburg wird in Wobbenbüll der Mikrozensus durchgeführt.
- Am 12.11.2019 hat das „Abwassergespräch“ stattgefunden. Das gültige Preisblatt muss nicht geändert werden. Damit gehen die Preise für Abwasser unverändert in das 3. Jahr.
- Seitens des Rettungsdienstes wohnt jetzt in der Gemeinde Wobbenbüll eine Rettungssanitäterin/ein Rettungssanitäter mit eigenem Einsatzfahrzeug.

Gemeindevertreterin Natalie Eckelt tritt um 19.50 Uhr in die Sitzung ein.

- Das Dorffest der Gemeinde Wobbenbüll findet am 15.08.2020 statt.
- Der Umwelt- und Wegeausschuss bzw. der Finanzausschuss sollen sich Gedanken wegen der Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes machen. Es liegt bereits ein Angebot über 2.100 Euro vor.
- Die Gemeindevertretung wird gebeten, das Schreiben des leitenden LVB zu lesen und den Fragebogen des Förderscouts in Bezug auf die Digitalisierung der Gemeinden bis zum 31.01.2020 zu beantworten. Der Fragebogen wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugemailt.
- Für das Bürgerhuus wurde eine neue Kaffeemaschine zum Preis von 166 Euro bestellt. Das alte Gerät war kaputt.
- Aus einer Spende wurde Blumensaat gekauft.
- Auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung sollte über eine Anhebung der Mietpauschale für das Bürgerhuus beraten werden. Zurzeit beträgt die Pauschale für eine Tagesmiete 115 Euro.
- Der Heimatbund bietet Bücher mit Dorfgeschichten aus Schleswig-Holstein an. Bürgermeister Petersen wird sich um eine vollständige Auflage bemühen.
- Wegen der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes soll demnächst eine Sitzung stattfinden. Danach soll auch die Öffentlichkeit eingebunden werden (**s. TOP 8**).

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Bauausschuss

Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen wird unter dem TOP „Grundstücksangelegenheiten“ berichten.

Wege und Umweltausschuss

Gemeindevertreter Christian Thomas Hansen berichtet wie folgt:

- Das Buswartehäuschen in der Dorfstraße ist immer noch kaputt und soll repariert werden.
- Als Ersatz für das marode Buswartehäuschen „Am Deich“ soll ein Kostenvoranschlag für ein Glaswartehäuschen einfacher Art eingeholt werden. Gemeindevertreter Stefan Nissen empfiehlt zunächst abzuwarten, da nach seiner Kenntnis alle Bushaltstellen im Bereich der Linien des Stadtverkehrs standardisiert werden sollen.

- Alle Wege im Gemeindegebiet sollen, wie jedes Jahr, gesplittet werden. Alle Banketten sollen aufgefüllt werden, sobald dies die Witterung zulässt.
- Wegen der Treppe am Deich hat ein Treffen mit dem LKN stattgefunden. Von dort bestehen keine Einwände. Die Kosten betragen ca. 10 bis 15.000 Euro. Ein Kostenvoranschlag wird eingeholt.
- Da vom Wasserverband über die Zuständigkeit an den verrohrten Gräben und öffentlichen Wasserläufen noch keine Antwort vorliegt, wird Bürgermeister Petersen erneut nachfragen.
- Für das Laubfegen in der Gemeinde liegt ein Angebot der Stadt Husum vor. Die Kosten betragen 126,88 Euro/Std. (nur Straße). Anfahrtskosten werden nicht berechnet.
- Die Anfrage eines Bürgers zum Fällen eines Baumes wurde an die untere Naturschutzbehörde beim Kreis Nordfriesland verweisen.

Finanzausschuss

Gemeindevertreter Johannes Schaer wird diesbezüglich unter den Tagesordnungspunkten 12 und 13 berichten.

Schulausschuss

Gemeindevertreter Jan Buntzen berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat.

Kindergartenausschuss

Bürgermeister Petersen berichtet stellvertretend für Gemeindevertreterin Margret Wiemann, dass bisher wegen des Neubaus des Kindergartens keine Einigung erzielt wurde.

Seniorenbeirat

Gemeindevertreter Johannes Schaer berichtet, dass aus dem Seniorenbeirat Hattstedt keine neuen Informationen vorliegen.

Friedhofsausschuss

Gemeindevertreter Stefan Nissen teilt mit, dass auf dem Friedhof ein neues Rhododendronbeet für Gräber angelegt werden soll. Der Anteil an den Unterhaltungskosten des Friedhofs beträgt für die Gemeinde Wobbenbüll im Jahr 2020 ca. 3.000 Euro.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfrage aus der Gemeindevertretung gestellt.

8. Bericht und Beratung zum aktuellen Stand des Ortsentwicklungskonzeptes

Bürgermeister Petersen hebt noch einmal hervor, dass die Gemeinde Wobbenbüll eine nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklungsplanung als eigenständiger Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum durchführen möchte. Dabei sollen die Aspekte Erhaltung und Gestaltung des ländlichen Charakters sowie Erhaltung, Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität für die Menschen berücksichtigt werden. Das Ziel der Gemeinde ist es, den Handlungsbedarf zu erkennen und Lösungen und Handlungsstrukturen zu entwickeln um zukunftsfähig zu bleiben. Dabei sollen die Bürgerinnen und Bürger mit einbezogen werden, um deren Wünsche und Ideen zu erkennen und die Akzeptanz für erkannte und erforderliche Maßnahmen zu schaffen.

Für das weitere Vorgehen ist ein Workshop für die Bürger*innen geplant. Diesem ist eine Informationsveranstaltung vorgeschaltet.

Als Termine werden vorgeschlagen:

- a) Infoveranstaltung, Donnerstag, 12.03.2020, 19.00 Uhr
Workshop, Freitag, 03.04.2020, 19.00 Uhr und Samstag, 04.04.2020 (ohne Uhrzeit)

oder

- b) Infoveranstaltung, Dienstag, 21.04.2020, 19.00 Uhr
Workshop, Freitag, 08.05.2020, 19.00 Uhr und Samstag, 09.05.2020 (ohne Uhrzeit)

Bei der anschließenden Abstimmung erhalten die Termine des Vorschlags a) jeweils 6 Stimmen , die Termine des Vorschlags b) 8 Stimmen bzw. 7 Stimmen.

Die Termine sollen in der Presse bekannt gemacht werden. Aus der Gemeindevertretung werden für eine hohe Bürgerbeteiligung folgende Maßnahmen vorgeschlagen: Bürgerbrief, Einbindung von Informationen auf der Internetseite der Gemeinde Wobbenbüll und Einbindung der bürgerlichen Mitglieder sowie Informationen des beauftragten Planungsbüros EnergieManufaktur Nord.

Vor den genannten Veranstaltungen sollte ein Treffen der Fraktionen für das gemeinsame Vorgehen stattfinden.

9. Bericht und Besprechung über den Antrag der Gemeinde an die Aktiv-Region

Gemeindevertreterin Natalie Eckelt berichtet, dass der Antrag für Maßnahmen am Bürgerhaus bei der Aktiv-Region abgegeben wurde und der Eingang vermerkt ist.

Es sollen nunmehr noch 3 Angebote angefordert werden. Die Firmen sollen von der Gemeindevertretung und den bürgerlichen Mitgliedern vorgeschlagen werden.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung einer Notfallmappe

Gemeindevertreter Johannes Schaer erläutert den Sinn und Zweck einer Notfallmappe. Sie enthält Angaben die in Notfällen benötigt werden; neben persönlichen Angaben, Angaben zu Erkrankungen, benötigte Medikamente, Vollmachten und vieles mehr. In vielen Gemeinden gibt es diese Notfallmappen schon; vorrangig für älter Bürger*innen.

Gemeindevertreter Schaer hat sich verschiedene Notfallmappen angesehen und favorisiert die Mappe der Stadt Nortorf, da diese sehr übersichtlich ist. Er hat mit den zuständigen Entscheidungsträgern Kontakt aufgenommen und sich die Genehmigung zur Verwendung der Mappe als Muster für die Gemeinde Wobbenbüll eingeholt.

Über die endgültigen Kosten für die Druckversion können noch keine genauen Angaben gemacht werden. Durch eine Spende der Nord-Ostsee-Sparkasse und der Hattstedter Apotheke werden die Kosten aber voraussichtlich abgedeckt sein. Sofern dann noch Kosten verbleiben sollten können diese über evtl. weitere Möglichkeiten des Sponsorings und einen evtl. Zuschuss der Gemeinde abgedeckt werden. Neben der Druckversion soll es auch eine Möglichkeit zum Download auf der Internetseite der Gemeinde Wobbenbüll geben.

Nach kurzer Aussprache stimmt die Gemeindevertretung einstimmig der Herstellung einer Notfallmappe zu.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Sirenenanlage für Wobbenbüll

Bürgermeister Petersen berichtet, dass die Kosten für eine Sirenenanlage insgesamt 11.000 Euro betragen. Nach Abzug von Zuschüssen (7.700 Euro FAG, 2.000 Euro Kreis Nordfriesland) verbleibt für die Gemeinde Wobbenbüll ein Eigenanteil von 1.300 Euro.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Anschaffung der Sirenenanlage. Die Zuschussanträge sollen gestellt werden. Standort der Sirenenanlage soll beim Bürgerhaus sein.

12. Bericht zum Haushalt der Gemeinde Wobbenbüll 2019

Gemeindevertreter Schaer berichtet von der Finanzausschusssitzung am 13.01.2020. Anhand einer Aufstellung erläutert er ausführlich die Entwicklung des Haushaltes im Jahr 2019. Insgesamt haben sich Verbesserungen in Höhe von 175.600 Euro ergeben und Haushaltsverschlechterungen in Höhe von 181.100 Euro. Damit ergibt sich eine Haushaltsverschlechterung in Höhe von 5.500 Euro.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt der Gemeinde Wobbenbüll 2020

Gemeindevertreter Johannes Schaer erläutert ausführlich den Haushalt 2020, der ebenfalls in der Sitzung des Finanzausschusses am 13.01.2020 aufgestellt wurde. Es wird festgestellt, dass der Haushalt im Wesentlichen durch Pflichtaufgaben geprägt ist, so dass insgesamt wenig Spielraum für besondere eigeninitiierte Investitionen der Gemeinde besteht.

Nach Beantwortung von Fragen und Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die vorliegende Haushaltssatzung 2020.

Anmerkung zur Zusatzumlage BBNG:

Hinter der Zusatzumlage BBNG steckt ein Darlehen i.H.v. 4.000.000 € für die Beteiligung an der BBNG. Dieses Darlehen wurde über das Amt aufgenommen. Das Darlehen tragen die Gemeinden (11 Gemeinden) die über die BBNG versorgt werden und nicht über einen Zweckverband; darunter ist unter anderem die Gemeinde Wobbenbüll. Die Zusatzumlage wird über 20 Jahre lang gezahlt und ist die anteilige Zins- und Tilgungsleistung für das Darlehen.

14. Beratung und Beschlussfassung über eine Geschäftsordnung für die Gemeinde Wobbenbüll

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf der Geschäftsordnung vor.

Bürgermeister Petersen stellt fest, dass ein Entwurf der Geschäftsordnung allen Gemeindevertreter*innen mit der Einladung zur Sitzung zugestellt wurde.

Nach ausführlicher Beratung soll im § 14 Absatz 3 das Wort „insgesamt“ gestrichen werden.

Mit dieser Änderung wird die Geschäftsordnung einstimmig beschlossen.

15. Beratung und Beschlussfassung über das Prozedere Sitzungsdienst

Bürgermeister Petersen erläutert, dass auch weiterhin die Einladungen und Niederschriften per Mail versandt werden. Auch die bürgerlichen Mitglieder sollen die Einladungen und Niederschriften der Gemeindevertretung und den Ausschüssen per Mail erhalten. Der Haushalt soll auch weiterhin in Papierform erstellt werden.

Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden.

16. Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB vor.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass in § 2 Nr. 1 das Flurstück 130/28 der Flur 1 zusätzlich mit einbezogen wird. Weiterhin soll in § 2 Nr. 2 das Flurstück 23/1 der Flur 1 mit aufgenommen werden.

Mit diesen Änderungen wird die Satzung einstimmig beschlossen.

Nicht Öffentlich:

17. Personalangelegenheiten

.....

18. Grundstücksangelegenheiten

.....

Gemeindevertreter Johannes Schaer regt an, am Ende einer Sitzung schon den Termin für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung festzulegen.

Bürgermeister Petersen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Da keine Zuhörer mehr anwesend sind, wird auf die Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teils gefassten Beschlüsse verzichtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Petersen bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer